

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn
Oberbürgermeisters Jürgen Roters

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.06.2012

AN/0793/2012

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------|-------------------|
| Hauptausschuss | 04.06.2012 |

NRW-Tag in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 4. Juni 2012 zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung,

- der Landesregierung kurzfristig bis zur Kabinettsitzung am 5. Juni 2012 das grundsätzliche Interesse der Stadt Köln an der Durchführung des NRW-Tages 2013 zu signalisieren,
- die Bewerbung für die Durchführung des NRW-Tages 2013 in Köln unter Einbeziehung entsprechender Überlegungen mit Blick auf den bereits für 2011 in Köln geplanten NRW-Tag intensiv zu prüfen,
- mit potentiellen Sponsoren Kontakt aufzunehmen, um deren Bereitschaft zur Unterstützung einer möglichen Durchführung des NRW-Tages in Köln zu klären, damit die Veranstaltung haushaltsneutral durchgeführt werden kann, und
- dem Rat in seiner Sitzung am 28. Juni 2012 einen Beschlussvorschlag zum weiteren Umgang mit einer möglichen Bewerbung zur Durchführung des NRW-Tages 2013 in Köln vorzulegen.

Begründung:

Hückeswagen sieht sich nicht in der Lage, den NRW Tag 2013 durchzuführen. Köln als größte Stadt des Landes könnte jetzt einspringen und dieses Fest realisieren. Als größter touristischer Anziehungspunkt in NRW wäre Köln der ideale Ort für dieses Fest. Gerade kurzfristig gibt es keinen besseren.

Für Köln ist der Tourismus ein sehr wichtiger Faktor. Gäste aus NRW würden sich zusätzlich an der Kölner Kultur erfreuen und auch die Kölner Museen besuchen. Ein zusätzlicher verkaufsoffener Sonntag wäre besonders reizvoll für die Besucherinnen und Besucher des NRW-Tages und stärkt Köln als Einkaufsmetropole.

Da Köln sich bereits auf den NRW-Tag 2011 vorbereitet hatte und vielfältige Erfahrungen mit der Organisation vergleichbarer Großveranstaltungen hat, dürfte die Umsetzung kein Problem sein. Die nötigen Finanzmittel müssten über Sponsoren eingeworben werden, was in der Wirtschaftsmetropole Köln machbar erscheint.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Absage kam so kurzfristig, dass die vorliegende Initiative nicht vor der Antragsfrist eingereicht werden konnte. Die Ratssitzung am 28. Juni 2012 kann nicht abgewartet werden, da eine Absage der Veranstaltung durch das Land mangels durchführender Stadt droht und die Vorbereitungszeit ohnehin knapp ist

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralph Sterck - Vorsitzender